

The background is a solid purple color with a large, light-colored circular graphic on the left side, resembling a wheel or a stylized 'M'. There are also several vertical orange lines and a large orange semi-circle at the bottom. The text is overlaid on this background.

Fortbildungsblock
Sommersemester

Fr 22. bis So 24. April 2022

Seminare

Anmeldeschluss: So 20. März 2022

Allgemeine Information

Anmeldung

Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Anmeldung zu den Seminaren des Fortbildungsblocks im Sommersemester 2022 ausschließlich über unser Online-Anmeldeformular auf mkmnoe.at.

Achtung: Bei abweichender Rechnungsadresse bitte im Feld „Anmerkungen“ die gewünschte Adresse angeben, an welche die Rechnung ausgestellt werden soll (z. B. Musikschuladresse).

Anmeldeschluss: So 20. März 2022

Eine Bestätigung zur fixen Teilnahme erhalten Sie, sobald die Mindestteilnehmer:innenzahl eines Seminars erreicht ist – spätestens jedoch nach Anmeldeschluss. Rechtzeitig vor Seminartermin erhalten Sie alle wichtigen Informationen per E-Mail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung wird postalisch im Anschluss versandt.

Seminargebühren

	NÖ Musikschullehrer:innen Musik- und Kunstschullehrer:innen NÖ KA-Referent:innen	NÖ Schüler:innen (Musik- schulen, Musik- und Kunst- schulen, Kreativakademien)	Externe Teilnehmer:innen
1 Seminar bzw. 1 Tag	EUR 20,00	EUR 15,00	EUR 30,00
jedes/r weitere Seminar/Tag/ Web-Seminar	EUR 15,00	EUR 10,00	EUR 25,00

Externe Teilnehmer:innen sind nach Maßgabe freier Plätze herzlich willkommen.

Die Seminargebühr wird mit Zusendung der Rechnung fällig und ist innerhalb von acht Tagen zu überweisen.

Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung des Seminarbesuchs ist schriftlich per E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn möglich. Bei späterer Absage wird die gesamte Seminargebühr ausnahmslos verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Stornogebühr in der Höhe der Seminargebühr verrechnet.

Veranstaltungsort:

Schloss Grafenegg
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Web-Seminare:
online via ZOOM

Verpflegung:

Ein gemeinsames Mittagessen im nahegelegenen Gasthof ist leider nicht möglich! Die Bestellung von fertig gepackten Lunchpaketen (Fleisch oder Veggi) inkl. Getränk für die Mittagspause ist rechtzeitig im Vorfeld möglich. Die Verrechnung erfolgt dann gemeinsam mit der Seminargebühr.

Informationen & Rückfragen

Christina Waltl
M 0664 848 53 78
christina.waltl@mkmnoe.at

FORTBILDUNGSBLOCK SOMMERSEMESTER

Fr 22. bis So 24. April 2022

Schloss Grafenegg

Fr 22. April 2022

Bassblockflöte

Susanne Fröhlich

9.30 bis 17.00 Uhr
Holzblasinstrumente

Edwin Einsteiger:innen Workshop

Lisa Maierhofer

9.30 bis 17.00 Uhr
Allgemein

triolog|musik:lehre:kunst

Nicole Marte, Mona Jas, Constance Cauers

9.30 bis 17.00 Uhr
Allgemein

Sa 23. April 2022

Fotografie und Bildbearbeitung

Helena Wimmer

9.30 bis 17.00 Uhr
Allgemein

Motivation und Spiel

Maria Dorn

9.30 bis 17.00 Uhr
Allgemein

Akkordeon Workshop

Stefan Kollmann

9.30 bis 17.00 Uhr
Tastensinstrumente

So 24. April 2022

Zither Popularmusik/Crossover

Silvia Igerc

9.30 bis 17.00 Uhr
Zupfinstrumente

Mental stark für die Bühne

Jörg Zwicker

9.30 bis 17.00 Uhr
Allgemein

Fiedel-Max

Andrea Holzer-Rhomberg

9.30 bis 17.00 Uhr
Streichinstrumente

Informationen

Alle Präsenzseminare finden im Schloss Grafenegg und die Web-Seminare online via Zoom statt.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund von corona-bedingten Einschränkungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Sollte es im April durch die dann geltenden Maßnahmen nicht möglich sein, alle Seminare wie geplant abzuhalten, werden Sie rechtzeitig über Alternativtermine, alternative Web-Seminartermine oder gegebenenfalls Absagen informiert.

Eine Teilnahme ist in jedem Fall nur unter der Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln möglich (G-Nachweis, Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln etc.). Alle Referent:innen verfügen zum Seminarzeitpunkt über einen aufrechten Impfschutz.

WEB-SEMINAR

Sa 23. April 2022

Besonders begabte Schüler:innen im Spannungsfeld zwischen musikalischer Ausbildung, Schule und Umfeld

Andreas Heye

10.00 bis 12.00 Uhr
Allgemein

WEB-SEMINAR

So 24. April 2022

Audio- und Videotechnik

German Schwarz

10.00 bis 12.30 Uhr
Allgemein



mit Susanne Fröhlich

Fachbereich: Blockflöte

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Fr 22. April 2022

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Besitzen Sie eine dieser außergewöhnlichen Paetzold by Kunath Bassblockflöten und wissen nicht so recht „wohin“ und v. a. „was“ damit? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie.

Unter fachkundiger Anleitung wird hier die vielfältige Klangwelt der viereckigen Bassblockflöten erkundet und dies mit einer Menge Spaß und Know-how. Vom Auf- und Abbau der Instrumente über Blasansatz, Spieltechniken und Repertoire hin zur allgemeinen Pflege wird in diesem Workshop alles erarbeitet und v. a. gezeigt, wie kompakt und wendig sich diese „sperrigen Geräte“ spätestens seit ihrer Weiterentwicklung spielen lassen.



©Markus Sepperer

Anmeldeschluss:

So 20. März 2022

Susanne Fröhlich

studierte Blockflöte in Amsterdam, Berlin und Darmstadt und gibt regelmäßig Konzerte und Workshops inner- und außerhalb Europas. Als ehemaliges Gründungsmitglied des Blockflötenquartetts QNG – Quartet New Generation tritt sie sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Formationen sowie in mehreren Kunst- und Musiktheaterproduktionen auf, u. a. mit Saädane Afif, Ari Benjamin Meyers, andcompany&Co, Constanza Macras/dorkypark und Opera Lab Berlin. Sie wirkte bei zahlreichen Uraufführungen in weltweit renommierten Konzerthäusern und Festivals mit, u. a. mit Ensemble Adapter, Figura Ensemble, Ictus Ensemble, Marc Sinan Company und Trickster Orchestra. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Stipendien in Berlin, Darmstadt, Göttingen, Graz, Illzach, Krakow, New York und Rotterdam. Sie lebt und unterrichtet in Berlin und hat seit April 2010 einen Lehrauftrag an der Universität der Künste mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Musik inne. Im Oktober 2019 absolvierte sie ihr künstlerisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt über „Das neue Potential einer Blockflöte im 21. Jahrhundert“ an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung.

mit Lisa Maierhofer

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: kostenlos

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Fr 22. April 2022

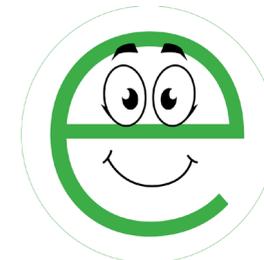
9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Auch im Sommersemester freuen wir uns, dass wir wieder einen detaillierten Einsteiger:innen-Workshop für Lehrer:innen der NÖ Musikschulen im Musikschulverwaltungsprogramm edwin anbieten dürfen, diesmal in Form einer ganztägigen Präsenzveranstaltung im Schloss Grafenegg.

Im Rahmen der Fortbildung werden alle relevanten Bereiche im Musikschulverwaltungsprogramm edwin im Detail vorgestellt und über die Handhabung zum neuen erweiterten Klassenbuch und Stundenplan, Noteneingabe sowie Zeugnisdruck und andere spannende Bereiche informiert.

Für persönliche Fragen und Anliegen zum Umgang mit edwin wird selbstverständlich im Rahmen des Ganztages-Workshops genügend Zeit eingeräumt.



Anmeldeschluss:

So 20. März 2022



mit Helena Wimmer

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Sa 23. April 2022
9.30 bis 17.00 Uhr
Schloss Grafenegg

Was macht ein Foto ansprechend?

Mit nahezu jedem Handy kann man heutzutage technisch gute Fotos machen. Mithilfe praktischer Tipps zu Bildaufbau und Lichtsetzung werden aus diesen technisch guten Fotos auch inhaltlich interessante Bilder.

Darüber hinaus ist aber auch die Nachbearbeitung für die Bildwirkung essentiell. In dieser Fortbildung werden sowohl einfache Apps als auch professionelle Bildbearbeitungssoftware kurz vorgestellt.



www.helenawimmer.com
www.instagram.com/helenawimmer

Anmeldeschluss:
So 20. März 2022

Helena Wimmer

arbeitet seit über 10 Jahren als Grafikdesignerin und Portraitfotografin in Wien und Steyr.



mit Maria Dorn

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Sa 23. April 2022
9.30 bis 17.00 Uhr
Schloss Grafenegg

Nach einem kurzen Einblick in die Grundlagen der Motivationsforschung sprechen wir über eigene Erfahrungen und auch über spezifische Unterrichtssituationen, um gemeinsam Ideen und Lösungen zu erarbeiten. Dadurch angeregt werfen wir einen Blick auf die Spieltheorie und nutzen diese neuen Kenntnisse sofort, indem wir Motivations- und Kreativspiele ausprobieren! Und es wird garantiert nicht langweilig...

Zur gezielten Vorbereitung freue ich mich im Vorfeld über herausfordernde Situationen der Teilnehmer:innen, die wir dann im Plenum, falls gewünscht auch gerne anonym, bearbeiten können.

Themenideen kurz umrissen:

Mein:e Schüler:in übt zu wenig..., Mir ist die Lust vergangen..., Ich mache immer dasselbe und das langweilt mich..., Mein:e Schüler:in kommt kaum zum Unterricht..., Meine Schüler:innen haben keine Freude mit den ausgewählten Stücken..., Meine Kolleg:innen sind viel kreativer etc.

„Nicht weil wir alt werden, hören wir auf zu spielen. Weil wir aufhören zu spielen, werden wir alt!“ - George Bernard Shaw

In diesem Sinne: let's play and stay young!

Maria Dorn

ist Pädagogin für Block- und Querflöte und bereits seit über 20 Jahren im Musikschulwesen tätig. Vielfältige Erfahrungen und Herausforderungen haben sie nicht nur im Beruf immer wieder kreative Lösungen finden lassen, sondern auch im privaten Feld, nach einem Unfall, den Weg als Athletin zu den paralympischen Spielen geebnet. Vermeintlich ausweglose Situationen sind für sie ein Ansporn, nach Lösungen zu suchen und dabei die eigenen Ressourcen zu entdecken. So war das Studium zur systemisch psychosozialen Beraterin nur ein weiterer Schritt, um Menschen gezielt begleiten zu dürfen, mit dem Ziel, gemeinsam zu wachsen und wieder in den Fluss des Lebens zu finden. Ihre Schwerpunkte sind neben Sinnsuche, Krise- und Traumabegleitung die lösungsorientierte Persönlichkeitsentwicklung und mentale Techniken im Umfeld Sport und Musik. Musikalisch bewegt sie sich hauptsächlich in der Alten Musik und in der freien Improvisation und ist somit auch immer offen für neue Ideen.



Kontakt: info@mariadorn.at

Anmeldeschluss:
So 20. März 2022



mit Stefan Kollmann

Fachbereich: Akkordeon

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Sa 23. April 2022

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Im Akkordeon Workshop mit Stefan Kollmann werden gemeinsam mit den Teilnehmer:innen folgende Themen erarbeitet: Im ersten Teil steht das Improvisieren im Unterricht im Vordergrund, das bereits in den ersten Stunden ohne Vorkenntnisse eingebaut werden kann. Im zweiten Teil „Wie Üben“ werden Konzepte, Tipps und Tricks zur Motivationsteigerung vorgestellt. Der dritte Teil befasst sich mit neuer Jazz-/Pop-/Rock-Literatur für Jugendliche sowie mit Kollmanns „Akkordeon Snacks – einfache Stücke für Zwischendurch“. Im letzten Teil werden gemeinsam kreative Musikspiele für einen erlebnisreichen Unterricht ausprobiert.



www.stefankollmann.com

Anmeldeschluss:

So 20. März 2022

Stefan Kollmann

wurde geboren. Er zeigte erste Anzeichen eines Sinns für Humor beim Windelwechseln; kurz darauf entdeckte er seine Liebe zur Musik, als ihn seine Eltern mit einem Akkordeon beschenkten. Nach anfänglichen Lehrjahren bei Klaus Paier und Prof. Roman Pechmann beendete er 2014 sein Masterstudium an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Janne Rättyä. Stefan Kollmann mag Menschen. Vor allem jene, die seinen unkonventionellen Zugang zu verschiedenen Musikstilen teilen und unheimlich gerne neues musikalisches Terrain erkunden, wie etwa mit dem Duo Klak mit dem Live-Karikaturisten Rupert Hörbst oder mit Klakradl. Neben seinen Konzertreisen nach Shanghai, Sibirien, Litauen, Palästina, Ägypten, Spanien oder Italien versucht er unermüdlich, die Vielfalt der verschiedenen Musikstile neuen Zuhörer:innen und Schüler:innen jeglichen Alters (4-99) nahe zu bringen – ein Traum, der durch seine weitere Tätigkeit als Musiklehrer in Kärnten wahr werden könnte...

mit Andreas Heye

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: EUR 15,00 | extern EUR 25,00

unbegrenzte Teilnehmer:innenzahl

Sa 23. April 2022

10.00 bis 12.00 Uhr

Online via ZOOM

Im ersten Teil des Web-Seminars werden nach einer kurzen theoretischen Einführung zentrale Ergebnisse einer eigenen Studie zum Stresserleben musikalisch besonders begabter Jugendlicher präsentiert. Das Zusammenspiel an physischen und psychischen Stressoren wird an konkreten Beispielen veranschaulicht. Dazu zählen u. a. die Vereinbarkeit von Schule und Frühstudium, sozialer Stress mit Gleichaltrigen, das subjektive Gefühl, nie ausreichend Zeit für das Instrumentalspiel bzw. zielgerichtete Üben zu haben, aber auch der Anspruch, den eigenen hohen (Leistungs-)Erwartungen und denen der Eltern und Instrumentallehrenden zu genügen. Die Besonderheit der Studie ist, dass nicht nur die Perspektive der Jugendlichen systematisch erfasst wurde, sondern auch die Sichtweise der Eltern, Geschwister sowie der Schul- und Instrumentallehrenden, wodurch sich individuelle Belastungskonstellationen zwischen den Jugendlichen und ihren engsten Bezugspersonen erklären lassen.



Anmeldeschluss:

So 20. März 2022

Im zweiten Teil werden mögliche Entlastungsmöglichkeiten im Rahmen der musikalischen Spitzenförderung angesprochen sowie Denkanstöße für die Ausbildungspraxis gegeben. Mit der Perspektive einer ganzheitlichen, künstlerischen Förderung soll zudem der Bereich des kreativ-künstlerischen Gestaltens mit in den Blick genommen werden. Auch dies wird konkret an einem Fallbeispiel skizziert. Abschließend sind die Teilnehmenden eingeladen, eigene Erfahrungen im Umgang mit jungen Musik- und Kunst-Talenten zu schildern und in den gemeinsamen Austausch zu gehen.

Dr. Andreas Heye

ist Dipl. Musiktherapeut, Musikpsychologe und Begabungs-Coach (ECHA). Von 2009-2018 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Begabungsforschung in der Musik (ibfm) an der Universität Paderborn. Seit 2018 ist Andreas Heye Dozent im Bereich der Lehrer:innenbildung für die Fächer Musik- und Kunstpädagogik an der Universität Bielefeld.

Die Zither in der Populärmusik und im Crossover-Bereich



Mental stark für die Bühne



mit Silvia Igerc

Fachbereich: Zither

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

So 24. April 2022
9.30 bis 17.00 Uhr
Schloss Grafenegg

Beim „Spot on...“-Seminar werden wir uns überwiegend mit neuen Spieltechniken in der Populärmusik am Instrument Zither beschäftigen. Wie bearbeite ich Stücke aus Rock & Pop? Wie bringe ich den Schüler:innen die entsprechenden Techniken bei? Anschlagstechnik, allgemeine Spieltechnik und Rhythmusgefühl werden im Vordergrund stehen und wir werden uns dem Arrangieren von Populärmusik widmen. Zusätzlich wird mit einem großen Spot die Kreativität auf der E-Zither beleuchtet.



Anmeldeschluss:
So 20. März 2022

Silvia Igerc

studierte am Kärntner Landeskonservatorium IGP (Zither mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik) und Künstlerisches Diplom im Fach Zither bei Prof. Ilse Bauer-Zwonar. Erfahrung in unterschiedlichen Stilepochen (solistisch und kammermusikalisch), den neuen Spieltechniken auf der Zither sowie Vertrautheit in der volksmusikalischen Praxis. Seit 2005 setzt sie sich für die Zither (auch E-Zither) in der Populärmusik und im Crossover-Bereich ein, um dieses „alte“ Instrument wieder attraktiv und interessant zu machen. Ständige Fortbildungen bei Dozenten wie Michal Müller, Jörg Lanzinger, Harald Oberlechner etc., um neue Spieltechniken zu erfahren, das eigene Zitherspiel zu verfeinern, Kontakte in der Zitherszene zu pflegen und Wissenswertes über die Zither mit Zitherkolleg:innen auszutauschen. Rege Konzerttätigkeit in Österreich, Brüssel, Slowenien, Deutschland und Italien; solistisch oder in Projekten wie z. B. in der Combo der Kulturinitiative Bleiburg (KIB), wo sie die E-Zither zum Einsatz bringt. 2005 repräsentierte sie die Zither auf der Weltausstellung in Japan. Seit 2007 Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen des Landes Kärnten (Musikschule TonArt Bleiburg und Völkermarkt) in den Fächern Elementares Musizieren, Musikkunde und Zither (mittlerweile ca. 25 Zitherschüler:innen). Seit Oktober 2019 Lektorin an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt im Fach Zither und seit 2021 Leiterin des Fachbereichs Interkulturalität am Institut.

mit Jörg Zwicker

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

So 24. April 2022
9.30 bis 17.00 Uhr
Schloss Grafenegg

Stundenlang wurde geübt und geprobt, die Generalprobe war ein Hit und dann ... auf der Bühne, vor Publikum, versagen die Nerven. Die kaltschweißigen Hände zittern, der Ansatz am Blasinstrument funktioniert nicht mehr, Texte werden vergessen, die Belcantostimme weicht dem Frosch im Hals und das stolze Selbstbewusstsein scheint wie weggeblasen. Doch warum reagieren wir auf der Bühne so anders als noch in der Probe zuvor?



In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die neurobiologischen Hintergründe von Stress-Situationen und deren mögliche Auswirkungen. Es werden einfache und in den Alltag integrierbare Tools vorgestellt, wie man mit derartigen Stresssituationen besser umgehen kann und der Auftritt auf der Bühne zu einem Erlebnis wird.

Anmeldeschluss:
So 20. März 2022

Jörg Zwicker

steht als Solist, Kammermusiker und Dirigent seit über 30 Jahren auf der internationalen Konzertbühne. Er unterrichtet an zwei Kunstuniversitäten und hat sich mit Mentalcoaching ein weiteres Standbein aufgebaut. Er ist u. a. Dipl. Sport-Mentaltrainer, Bio- und Neurofeedbacktrainer sowie Neuroathletik-Trainer und coacht Profimusiker:innen und Leistungssportler:innen im Bereich Auftritts-/Wettkampfstress, Peak Performance und Bühnenpräsenz.



mit Andrea Holzer-Rhomberg

Fachbereich: Streichinstrumente

Kosten: EUR 20,00 | extern EUR 30,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

So 24. April 2022

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Spieltechnik und musikalische Gestaltung verschmelzen beim Musizieren miteinander. Spieltechnik ist immer anwendungsorientiert und steht im Dienste des musikalischen Ausdrucks. Die mit dem Erlernen der Spieltechnik eng verbundene Schulung des Gehörs und das schrittweise „Begreifen“ musikalischer Phänomene führt die Kinder zu einer kontinuierlichen Entwicklung der musikalischen Gestaltungsfähigkeit am Instrument.

Grundlagen der Spieltechnik – Aktiver Zugang zur Musiktheorie – Weiterentwicklung der Spieltechnik und der musikalischen Gestaltungsfähigkeit anhand von ansprechender, fantasievoller und herausfordernder Ensemble-Literatur und „über das Üben“ sind Inhalte dieses Seminars. Das aktive Erproben von Übungen, Lernspielen und Literaturbeispielen aus dem bewährten Unterrichtsmaterial sowie der kollegiale Meinungsaustausch soll den Teilnehmer:innen viele wertvolle Impulse für ihre eigene künstlerisch-pädagogische Tätigkeit geben.



www.passions4stringteaching.com

Anmeldeschluss:
So 20. März 2022

Andrea Holzer-Rhomberg

Studium an der Universität Mozarteum Salzburg und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Konzerttätigkeit als Orchestermusikerin im In- und Ausland. Seit 1988 Unterricht in den Fächern Violine, Viola und Streicher-Ensembles. Seit vielen Jahren Referentin in der Musikschullehrer:innen-Fortbildung sowie als Jury-Mitglied bei Jugend-Musikwettbewerben im In- und Ausland. Andrea Holzer-Rhomberg ist Autorin der Reihe „Fiedel-Max“ (Schulwerk und Spielliteratur), die mittlerweile mehr als 50 Ausgaben für Violine, Viola, Violoncello und Streicherensembles umfasst. Seit 2016 betreibt sie den Streicher-Pädagogik-Blog „passions4stringteaching“, mit dem sie einen befruchtenden fachlichen Austausch unter Streicherpädagog:innen fördert. Sie ist Fachbereichsleiterin für Streichinstrumente im Bundesland Vorarlberg.

mit German Schwarz

Fachbereich: alle Fachbereiche

Kosten: EUR 15,00 | extern EUR 25,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

So 24. April 2022

10.00 bis 12.30 Uhr

Online via ZOOM

Technik im Musikschul-Alltag? Für manche ein Mysterium, für andere alltäglicher Umgang, für viele von uns Teil unseres zukünftigen Arbeitsfeldes. Doch wie und wo fange ich damit an? Genügt nicht ein einfaches Smartphone? Mit welchen (einfachen) technischen Mitteln man den eigenen (Online-) Unterricht aufwerten kann, möchte ich euch in diesem Web-Seminar zeigen.

Anhand einer Beispielpalette beleuchten wir im ersten Teil die Grundlagen von Audio- und Video-Produktionen und lernen unterschiedliche Qualitätsstufen der Technik kennen – vom einfachen Smartphone bis hin zur aufwendigen Fernsehertechnik. Dabei behalten wir immer die Anwendung im Musikschulalltag im Auge und bewegen uns freizügig zwischen Theorie und Praxis.

Dieser erste theoretische Teil findet als Web-Seminar online via Zoom statt. Der zweite Teil dieser Veranstaltung wird im Sommer während der Fortbildungswoche im Schloss Zeillern als Hands-On-Workshop stattfinden, wo dann die Theorie gleich in die Praxis umgesetzt werden soll. *(nähere Infos dazu folgen)*



www.germanschwarz.at

Anmeldeschluss:
So 20. März 2022

German Schwarz

unterrichtet seit 2015 Jazz- und Popular-Schlagzeug an der Musikschule Wiener Neudorf. IGP- und Konzertfach-Studium am Hadykonservatorium Eisenstadt und an der MDW in Wien. Im eigenen Tonstudio in Mödling entstehen seit 2014 Musikproduktionen unterschiedlichster Art. Aktuelle Album-Produktionen als Tontechniker und Musiker: Lena Ellie - All Or Nothing At All (Dezember 2021), Slyd Blvd - Bridges From Both Sides (September 2021). Seit Beginn der Pandemie 2020 Produktion und Veranstaltung von Schlagzeug-Livestreams auf YouTube für die eigenen Schüler:innen und alle Interessierten. An der Musikschule ist er Ansprechperson für allerlei Technikfragen, hält Seminare für das Kollegium und unterstützt bei Video-Übertragungen und -Aufzeichnungen.

Kontaktieren Sie uns

Das Programm des Fortbildungsblocks im April 2022 wurde vom Bereich Lehre & Vermittlung im MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich konzipiert.

Veronika Larsen
Bereichsleiterin Lehre & Vermittlung
T 0664 848 53 71
veronika.larsen@mkmnoe.at

Christina Waltl
Bereich Lehre & Vermittlung
Teamkoordinatorin
T 0664 848 53 78
christina.waltl@mkmnoe.at

Barbara Ortner
Bereich Lehre & Vermittlung
T 0664 848 53 72
barbara.ortner@mkmnoe.at

Julia Saarinen
Bereich Lehre & Vermittlung
T 0664 88 30 88 44
julia.saarinen@mkmnoe.at

Vanessa Url-Aigner
Bereich Lehre & Vermittlung
T 0676 322 79 10
vanessa.url-aigner@mkmnoe.at

volkskultur | niederösterreich

mkmu museums management

BhW Bildung hat Wert.

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH

Die Betriebe der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

www.kulturregionoe.at

Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH



Die Niederösterreichische
Versicherung



Impressum

Medieninhaber: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10,
3100 St. Pölten, FN 308688d, LG St. Pölten.

Grafik: Tom Koch Bespoke Communications/mkm_sm. In Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

mm

